

Niederschrift

über die Bürgeranhörung zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes in Verbindung mit dem Bebauungsplangebiet Sonsbeck Nr. 37 „Rübstück, 1. Bauabschnitt“

Ort der Sitzung: Kastell Sonsbeck, Herrenstraße 2

Beginn: Dienstag, den 09.06.2015, 20:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Teilnehmer: Bürgermeister Heiko Schmidt
Fachbereichsleiter Georg Tigler
Verwaltungsfachangestellte Britta Heistrüvers

ca. 50 interessierte Bürger, sowie Ratsmitglieder, sachkundige Bürger und Vertreter der Presse, die im Rahmen des begleitenden Fachausschusses für Bauen und Planen anwesend waren

Frau Heistrüvers informiert die Anwesenden anhand einer PowerPoint-Präsentation über allgemeine Informationen zum Ablauf der Bauleitplanung. In diesem Zusammenhang erwähnt sie, dass die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Rübstück, 1. Bauabschnitt“ im Parallelverfahren verlaufen und die Verfahren beider Planungen sich zum derzeitigen Zeitpunkt in der frühzeitigen Trägerbeteiligung befinden.

Anschließend erläutert Herr Tigler, dass das Plangebiet gem. § 4 BauNVO als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden soll. Gemäß einer Flächenübersicht, verläuft sich das Gebiet über eine Fläche von 26.620 qm. Geplant ist es, auf dieser Fläche ca. 35 - 40 Grundstücke zu schaffen. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger erkundigen sich nach genauen baulichen Vorgaben im zukünftigen Gebiet „Rübstück“. Hierzu erklärt Herr Tigler, dass sich das Verfahren erst in der frühzeitigen Trägerbeteiligung befinde, es somit also noch keine konkrete Ausarbeitung für die bauliche Umsetzung gäbe, die Verwaltung sich jedoch an die Festsetzungen der vergangenen Baugebiete Sonsbeck Nr. 33 „Parkstraße/Ölgarten“ sowie Sonsbeck Nr. 35 „Pachlandhof“ richten wird. Konkrete Ausarbeitungen werden erst im weiteren Verfahren festgesetzt.

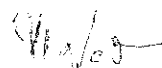
Herr Tietz weist die Verwaltung darauf hin, dass seiner Einschätzung nach eine verkehrsgefährdende Situation im Kurvenbereich auf der Straße Pachland entstehen könnte. Daraufhin sichert Herr Tigler zu, dass man diese Situation prüfen würde, er jedoch von keiner akuten Gefährdung in diesem Bereich ausginge. In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass es denkbar wäre, eine fußläufige Verbindung nördlich zur Straße Pachland zu realisieren.

Sonsbeck, 12.06.2015



HEISTRÜVERS
Schriftführer

gesehen:



TIGLER
Fachbereichsleiter Planen und Bauen